



Spatenstich

für die neue Feuerwehrfahrzeughalle in Monheim



v.l.n.r.: Geschäftsführer der Fa. Krätz-Bau Josef Hertle, Bürgermeister Anton Ferber, Bauleiter Wolfgang Häusler, Stadtbaumeister Franz Grob, Ingenieur Jochen Balzter (Ober + Partner), Feuerwehr Vorstand Werner Istock, Architekt Wolfgang Obel u. Baubetreuerin Zita Frey (Ober + Partner), 1. Kommandant Tobias Ferber, Gerätewart Roland Fitzek, stellvertr. Kommandant Timo Gayr, ehem. Kommandant u. Stadtrat Ulrich Gerstner

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 19 222
Ärztl. BereitschaftsdienstTel. 01805/191212
FeuerwehrTel. 112
PolizeiTel. 110

Notdienste

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 20./21.09.08

Drs. Haid/Schweiningner, Rain,
 Klausenbrunnenweg 109090/3524

Sa./So. 27./28.09.08

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 409090/4282

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlichvon 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 09091/909113
 Bauamt Herr GrobTel: 09091/909117
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr Templer/Frau SteidleTel: 09091/909125
 Herr MayerTel. 09091/909124

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40Tel. 09091/50970
Fax: 09091/509714

E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Das Hallenbad Monheim ist ab Samstag, 4. Oktober 2008 wieder geöffnet!

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten -

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstagvon 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Aktuelle Wasserwerte

Trinkwasseruntersuchungen; Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz,

Stand: Okt. 2007

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft. Es wird hiermit der Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz, der pH-Wert und der Wert des Nitrates bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer Nr. 10, erfragt werden.

Wasserversorgungsanlage	Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	pH-Wert	Nitrat
Monheim (mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching Weilheim und Wittesheim)	9,8°dH = Härtebereich 2	7,75	30 mg/l
ZV Neuhofergruppe (ST Itzing)	16,4°dH = Härtebereich 3	7,67	0,3 mg/l
ZV Usselbachgruppe (ST Kölbling)	15,2°dH = Härtebereich 3	7,65	7 mg/l
ZV Fränkischer Wirtschaftsraum (ST Liederberg)	13,0°dH = Härtebereich 2	7,51	5 mg/l

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- u. Windelsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windelsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstagvon 8 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Tel. 01 51/57 64 01 14.

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a
 jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6Tel: 09091/2010
Fax: 09091/2066
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe in erscheint am **Donnerstag, 2. Oktober 2008.**

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 26.09.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Telefon 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Sitzungstermine Sept./Dez. 2008

Donnerstag	25. September	Stadtrat
Dienstag	7. Oktober	Bauausschuss
Dienstag	14. Oktober	Stadtrat
Dienstag	28. Oktober	Bauausschuss
Dienstag	4. November	Stadtrat
Dienstag	18. November	Bauausschuss
Dienstag	25. November	Stadtrat
Dienstag	2. Dezember	Bauausschuss
Dienstag	16. Dezember	Stadtrat

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

Ehrenamt-Oskar für die Monheimer Alb – Preisträger gesucht!

Wie viel freiwilliges Engagement bewirken kann, wurde im Januar deutlich, als zum ersten Mal der Ehrenamt-Oskar für die LEADER+-Region Monheimer Alb verliehen wurden. Acht Preisträger wurden damals ausgewählt und für ihre herausragenden ehrenamtlichen Leistungen im sozialen, kulturellen oder innovativen Bereich für das Jahr 2007 geehrt. Und auch Schüler und Schülerinnen zählten zu den Preisträgern.

Die Verleihung des Ehrenamt-Oskars, der momentan durch das LEADER+-Programm der EU gefördert wird, soll zu einer festen Einrichtung werden, mit dem Menschen und Gruppen geehrt werden soll, die sich für ihre Mitmenschen oder bestimmte Ziele unentgeltlich einsetzen. Denn meist erfahren sie nicht die ihnen gebührende öffentliche Anerkennung und Aufmerksamkeit – gerade, wenn sie außerhalb von Vereins- oder Verbandsstrukturen wirken. Der Ehrenamt-Oskar dient damit nicht nur der persönlichen Würdigung der Preisträger, sondern er bietet damit auch eine Plattform, diese Leistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren und so andere anzuregen, sich selbst zu engagieren. Denn freiwilliges Engagement leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft.

Diese Menschen arbeiten jedoch meist „im Stillen“. Deswegen ist das SoMit Regionalbüro auf die Mithilfe jedes einzelnen Bewohners der neun LEADER+-Gemeinden Rögling, Tagmersheim, Daiting, Buchdorf, Kaisheim, Huisheim, Otting, Wolfersstadt und Monheim angewiesen. Machen Sie uns aufmerksam auf Personen oder Gruppierungen, die sich für soziale, kulturelle oder innovative Ziele einsetzen. Denken Sie aber auch daran: Engagement ist keine Frage des Alters! Engagement fängt im Kindesalter an und endet bei aktiven Senioren.

Sie möchten jemanden vorschlagen für den Ehrenamt-Oskar 2008? Oder brauchen Sie weitere Informationen dazu? Dann wenden Sie sich bis 26. September 2008 an das SoMit Regionalbüro. Dort wird Ihr Vorschlag erfasst und an eine unabhängige Jury weitergeleitet, die aus allen Vorschlägen die Preisträger auswählt. Natürlich erhalten Sie dort auch alle wichtigen Auskünfte zu diesem Thema. Das SoMit Regionalbüro erreichen Sie telefonisch Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer 09091-907817. Oder Sie schicken uns Ihren Vorschlag schriftlich per Fax unter 09091-907830 oder per email unter regionalbuero@somit-ev.de.



Die strahlenden Preisträger des Ehrenamt-Oskar 2007

Quelle: Münsinger, Donauwörther Zeitung

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 26.09. Frau Edeltraud Leinfelder und Herrn Alois Leinfelder, Pfarrer-Frank-Straße 6, Flotzheim

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 22.09. Frau Viktoria Lanzel und Herrn Manfred Lanzel, Kölbinger Straße 9

Zum Geburtstag:

- am 20.09. zum 65. Geburtstag
Frau Erika Bonk, Zieglerstraße 15
- am 20.09. zum 72. Geburtstag
Herrn Andreas Gebhart, Am Priel 7
- am 20.09. zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Wenninger, Hauptstraße 11, Flotzheim
- am 24.09. zum 96. Geburtstag
Frau Ella Töpfer, Adlerstraße 15
- am 24.09. zum 77. Geburtstag
Herr August Vogel, Am Kalkofen 15, Weilheim
- am 27.09. zum 78. Geburtstag
Herrn Josef Burgetsmeier, Liederberger Weg 2, Wittesheim
- am 27.09. zum 71. Geburtstag
Frau Erika Nagel, Dorfstraße 50, Kölbürg
- am 28.09. zum 70. Geburtstag
Herrn Josef Schröttle, Kirchberg 9, Itzing
- am 28.09. zum 77. Geburtstag
Frau Theresia Wenninger, Ried 14
- am 29.09. zum 75. Geburtstag
Frau Hilda Beitler, Schloßberg 15, Warching
- am 29.09. zum 79. Geburtstag
Herrn Rudolf Pfeifer, Dorfstraße 12, Kölbürg
- am 30.09. zum 70. Geburtstag
Frau Anna Spenninger, Obere Dorfstraße 12, Warching

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Fahrradhelm (Bikemate)	02.09.2008	Rathaus
1 Fahrradhelm, silber-blau (Ventec)	05.09.2008	Kreuz Abtissenweiher
1 Fahrrad Mountain Traveller Kettler, blau	05.09.2008	Eichenweg 3

Schulnachrichten

Schulanfang an der VS Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Die Schule hat wieder begonnen.

Zu Beginn des Schuljahres 2008/09 grüße ich auch im Namen meiner Konrektorin, Frau Claudia Bernert zunächst alle unsere Schülerinnen und Schüler, sowie unsere Lehrkräfte recht herzlich.

Ein weiterer Willkommensgruß gilt den ABC-Schützen und ihren Eltern. Einen Extra-Gruß entbiete ich allen Kindern, die aus dem Schulverbandsgebiet erstmals zum Besuch der Hauptschule nach Monheim kommen. Willkommen heiße ich besonders die neuen Kolleginnen und Kollegen, die in diesem Schuljahr an unserer Schule mit der Außenstelle Buchdorf unterrichten werden: Herrn Kaplan Jan Lazar, Frau Maria Bosch, Frau Ute Wild, Frau Eva Gruber, Frau Angela Holzner und Frau Anneliese May.

Voll Zuversicht schaue ich auf das neue Schuljahr und wünsche uns allen viel Erfolg beim Lernen, sowie Durchhaltevermögen und Freude bei der Arbeit.

Die Lehrerschaft hat den Auftrag für die ihnen anvertrauten Kinder ihr Bestes zu geben. Die neue Schulleitung sieht ihre Aufgabe darin, in diesem Sinne Wege aufzuzeigen, sie zu besprechen und sie dann gemeinsam umzusetzen. Dazu bitte ich sie wiederum um eine unvoreingenommene und vertrauensvolle Mit- und Zusammenarbeit.

Wenn die Arbeit im pädagogischen Bereich erfolgreich sein will, bedarf es der positiven und wohlwollenden Zusammenarbeit vor allem mit den Eltern. Nur wenn Eltern und Lehrer sich über ihre Ziele klar sind und sie auch gemeinsam angehen, kann schulische Erziehung gelingen. So bitte ich auch alle Eltern um ein verantwortungsvolles, aufrichtiges Miteinander zum Wohle unserer Kinder.

Anton Aurnhammer, Schulleiter

5 Jahre Mittagsbetreuung

Die Mittags- und Ferienbetreuung an der Grund- und Hauptschule wird 5 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums ist es Wunsch der Leiterin Frau Margarete Ludwig, dass ich möglichst alle Schülerinnen und Schüler, die diese Einrichtung in diesem Zeitraum (von 2003 -2008) besucht haben, zu einem Foto mit kurzer Aussprache treffen.

Termin: Dienstag, 23. September 2008, 14.30 Uhr vor der VS Monheim

Klassenbildung der Grund- und Hauptschule Monheim für 2008/2009

Monheim:

- 1a Huber Uta
- 1b Agache-Nachbar Magdalena
- 1c Wittl Elisabeth
- 2a Völklein Carmen
- 2b Haslmüller Walburga
- 2c Stecher Luitgard

- 3a Wild Ute
- 3b Bosch Maria
- 3c Schiele Heike
- 4a Rosskopf Martina
- 4b Pietsch Christina
- 5a Schermbacher Wolfgang
- 5b Wagner-Reißig Karin
- 6a Stecher Johann
- 6b Dorr Max
- 7a Heckel Josef
- 7b Holzner Angela
- 8 Frey Bernhard
- 9a Keßler Rainer
- 9b Prasse Kerstin

Außenstelle Buchdorf:

- 1d Deibl Cornelia
 - 2d Zinsmeister Susanne
 - 3d Gruber Eva
 - 4c Zimmermann Gertrud
- Aurnhammer Anton, Schulleiter*

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse der VHS Monheim sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

Gesellschaft und Leben

Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

1081M Die Polizei informiert: Interessantes und Neues aus dem Verkehrsrecht

Auch das Verkehrsrecht erfährt ständig Änderungen. Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen darüber wieder aufzufrischen und zu erneuern. (Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet.). 1 x Di, 28.10.2008, 19.00-21.00 Uhr, Volksschule. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön und Ralph Rybka, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Donauwörth.

1107M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken

- Termine: Samstag, 18.10.2008 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1108M Fitness für die Seele

s. Kurs-Nr. 1107M

- Termine: Samstag, 15.11.2008 11:00 - 17:00 Uhr, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Lachen ist gesund

Regelmäßiges Lachen hält fit, verhilft zu einer positiven Grundeinstellung im Leben, beugt Krankheiten vor, weckt Kreativität und macht gemeinsam Spass. Funktioniert das, "einfach so" zu lachen? Ich lade Sie ein, es auszuprobieren.

2 x ab Mittwoch, 01.10.2008, 19:00-20:30 Uhr, € 24,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Birgit Gaus, - MTNZ: 8

1111M Unsere Kinder sind was Besonderes

Was haben sie uns zu sagen? Wie kann man sie besser verstehen?

1 x Freitag, 17.10.2008, 19:30-21:30 Uhr, € 10,00, Zauberwald, Marktplatz 8, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 12

1121M Abenteuer Sprache: Meine Aussage - Deine Aussage

Menschen sprechen die gleiche Sprache und doch kommt es vor, dass das Gehörte anders ausgelegt oder verstanden wird. Wenn wir wissen, was dahinter "abläuft", können wir gelassen bleiben und das Gespräch lenken. Sprache bewusst wahrnehmen können, ist ein spannendes Abenteuer, denn jeder Mensch spricht mit jedem Satz, mit jedem Thema immer über das, was ihn selbst berührt und bewegt. Bewusst hinhören, neutral bleiben können und nachfragen können, das sind Eigenschaften, die ihnen dieser Kurs näher bringt. Ich erkläre die Zusammenhänge und zeige Lösungen auf.

1 x Samstag, 11.10.2008, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1123M Das Gesetz der Anziehung oder die Macht der Gefühle

Alle Äußerungen, sei es Sprache, Gestik, Mimik, Taten sind immer die Folge unserer Gefühle. Alles, was in unser Leben kommt, sind die Auswirkungen oder die Bestätigungen unserer Gefühle. Deshalb bringt positives Denken alleine auf Dauer die erhofften Resultate nicht hervor, weil es hauptsächlich ums positive und lebensbejahende Fühlen geht. Wir können die Macht unserer Gefühle zum Erkennen unserer individuellen Ziele nutzen. Dieser Kurs zeigt die Zusammenhänge und Trainingsmöglichkeiten auf, damit wir in Folge unser Leben bewusst selbst gestalten können.

1 x Samstag, 08.11.2008, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1125M WeltReligionen näher kennen lernen

In der Zeit der Globalisierung erfahren wir über die Medien tagtäglich Meldungen über Geschehnisse aus anderen Kulturkreisen und Religionen wie Islam und Buddhismus. Was sind die Wurzeln dieser Religionen? Wir gestalten die Menschen dieser Kulturen ihr religiöses Leben? Anhand von Fotos, Bildern und Informationen erfahren die Teilnehmer anschaulich Neues, Näheres und Wissenswertes über den Islam oder den Buddhismus im Vergleich zum Christentum.

1 x Donnerstag, 09.10.2008, 19:30-21:00 Uhr, € 30,00, Volksschule, - Christel Rewer, VHS-Dozentin, MTNZ: 8

1221M Chemie für Ahnungslose

Eine Einführung in eine faszinierende Wissenschaft für alle, die nichts (oder wenig) von ihr wissen. Entmutigte Schüler, Umweltsünder Chemie, Arzneimittel = Gift - keine Wissenschaft muss mit einem solch üblen Image leben und dies unverdient. Dabei bedient sich jeder ihrer Kritiker ungeniert an ihren Segnungen und profitiert von ihren Erfolgen. Chemie ist eine sehr praktische Wissenschaft und ihre Grundlagen sind ohne jede Vorbedingung für jedermann einfach zu verstehen - wenn man sie aus der Praxis betrachtet. Wir beginnen mit dem atomaren Aufbau der Materie, erklären die Formelschreibweise, was bei Synthese passiert, welche Leistungen die Analytik erbringt und setzen alles in einen geschichtlichen Rahmen. Theoretischer Ballast ist abgeworfen. Wir kümmern uns zunächst nur um die sog. organische Chemie, da sie in unserem Alltag allgegenwärtig ist. Natürlich müssen wir eine Menge aussparen, aber jeder wird einen Überblick bekommen, was in diesem Fach "Sache" ist. Eines ist sicher: ohne Chemie verstehen Sie nur eine Hälfte der Welt. Bei Interesse kann der Kurs beliebig erweitert werden.

- Termine: Dienstag, 04.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag, 06.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr

Dienstag, 11.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr, € 21,00, Volksschule, - Dr. Georg Groll, Apotheker

Beruf und Karriere

PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel

2431M PC-Grundlagen Win XP

(30 Std.)berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC.

8 x ab Mittwoch, 08.10.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x Dienstag, 11.11.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2547M MS Word 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab Montag, 06.10.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

2557M MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -

8 x ab Freitag, 10.10.2008, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

Sprachen und Verständigung

Englisch, Französisch

3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen am Vormittag

Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über geringe Grundkenntnisse verfügen.

10 x ab Dienstag, 30.09.2008, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

3223M Englisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen

Lehrwerk: First choice A1, Cornelsen-Verlag.

10 x ab Donnerstag, 02.10.2008, 19:30-21:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

3305M Französisch für Anfänger A 1

Lehr- und Arbeitsbuch "facettes 1" ab Lekt. 1, Hueber

8 x ab Mittwoch, 08.10.2008, 18:30-20:00 Uhr, € 51,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Francoise Kupies, VHS-Dozentin

Gesundheit und Fitness

Gymnastik, Entspannung, Lerntechnik, Hormone, Edelsteine, Schwimmen, Erste Hilfe, Rutengehen

4014M Bauch - Beine - Po und mehr

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt.

10 x ab Mittwoch, 15.10.2008, 18:00-19:00 Uhr, € 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4018M Power-Vit-Yoga

Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, in dem verschiedene Elemente wie Yoga, Pilates, Entspannung, Atmung und Übungen aus dem herkömmlichen Fitnessprogramm zusammengeführt werden. Ganzheitlich und gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert, um die persönliche Balance und das persönliche Gleichgewicht zu finden.

10 x ab Mittwoch, 15.10.2008, 20:00-21:00 Uhr, € 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4020M Yoga

Entspannung und Verbesserung von Kondition und geistiger Spannkraft. Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung.

5 x ab Mittwoch, 08.10.2008, 19:00-20:30 Uhr, € 30,00, Rathaus, Nebengebäude - Petra Stamm, Yogalehrerin - HTNZ: 10

4022M Qi Gong und Shiatsu Schnupperkurs

Qi Gong (die acht Brockade) und Shiatsu-Einführungstraining (altes, chinesisches Gesundheitssystem) sorgen für körperliches und geistiges Wohlbefinden, sind für jeden Mann und jede Frau und für alle Altersgruppen geeignet. Bitte mitbringen: Sportkleidung, dicke Socken, Isomatte bzw. Decke, Getränk.

1 x Sonntag, 16.11.2008, 14:00-18:00 Uhr, € 25,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Thomas Brandner, Übungsleiter und Thomas Burghardt, Übungsleiter

4027/1M Elterneinführungsabend zum Kurs 4027 M

Montag, 13.10.2008, 20.00 Uhr.

Volksschule. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Die Kinder können an diesem Abend auch angemeldet werden.

4027M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 8 bis 10 Jahren

mit Elterneinführung. Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. gebe ich Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Ich fördere dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen, Materialkosten.

5 x ab Donnerstag, 16.10.2008, 15:30-17:30 Uhr, € 43,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

1 x Dienstag, 14.10.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4055M Hormone in unserer Umwelt

Über hormonelle Umweltbelastung wird nach Möglichkeit geschwiegen. Hin und wieder hört man etwas über Pillenrückstände in der Kläranlage oder Weichmacher im Spielzeug. Bei Medikamenten in Futtermitteln hört der Spass dann wirklich auf. Wer den Eindruck hat, dass da noch viel mehr "faul" ist, liegt durchaus richtig. Die Folgen spüren wir schon jetzt: Entwicklungsstörungen, Schilddrüsen- und andere Hormonstörungen, Krebs und Unfruchtbarkeit.

1 x Dienstag, 21.10.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4057M Chronischer Stress - Beginn bereits im Grundschulalter

Stressprävention zur Vorbeugung von chronischem Stress bei Grundschulkindern durch Verändern des Ernährungsverhaltens, Kennenlernen der "inneren Uhr" und Erlernen von verschiedenen Bewältigungsmaßnahmen. Ein Kursangebot für Eltern, Großeltern, Erzieher und Interessierte.

5 x ab Mittwoch, 15.10.2008, 20:00-21:30 Uhr, € 40,00, Volksschule, - Diana Bader, Gesundheitsberaterin, Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 15

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmit-

tag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 22.11.2008, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati- onsberaterin

4833M Erste Hilfe - Grundlehrgang

Gilt auch für Führerscheinbewerber aller Klassen - auch zur Auffrischung und als Ergänzung der Kenntnisse in Erster Hilfe

- Termine: Montag, 20.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 23.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Samstag, 25.10.2008 08:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, 28.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 30.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr, € 47,00, Rot-Kreuz-Heim, - Roland Schärtel, BRK

4871M Edelsteintherapie - Humbug oder sanfte Medizin?

Schon Hildegard von Bingen nutzte die Edelsteine als Heilmittel. Auch heute noch ist die Edelsteinheilkunde aktuell. Nur die Wenigsten wissen aber, wie sie funktioniert und wo die Grenzen zur Esoterik sind. Dieser Abend soll eine Hilfestellung für alle Interessierten sein.

1 x Dienstag, 11.11.2008, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

Kultur und Kreativität

Malen, Töpfern, Naturerleben, Musik

5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren

Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Bruststifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m², ca. 8,50 €.

- Termine: Donnerstag, 09.10.2008 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 23.10.2008 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag, 06.11.2008 16:30 - 18:30 Uhr, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine: Donnerstag, 09.10.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 23.10.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 06.11.2008 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 20.11.2008 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstag, 04.12.2008 19:00 - 21:30 Uhr, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5181M Keramik - Anfänger und Fortgeschrittene

Kreativ mit Ton arbeiten - ich helfe Ihnen, das Material Ton kennen zu lernen und Ihre Ideen mit diesem Material umzusetzen. In diesem Kurs werden verschiedene Grundtechniken vermittelt, der Umgang mit Ton, Glasuren, Metalloxiden wird geübt sowie Möglichkeiten der Keramikgestaltung (Gefäße, freie Plastiken, Figuren..) aufgezeigt. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. 6 Termine: 4 x arbeiten mit Ton ab Mo, 13.10.08, 20.10.08, 27.10.08 und 10.11.08, 19.00-22.00 Uhr; Glasurtermin Mo, 24.11.08, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Mo, 08.12.08, 19.00-20.00 Uhr. € 48,— Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlagen bzw. altes Kissen, Materialkosten nach Verbrauch. HTNZ: 10

- Äne Kappler, VHS-Dozentin

5190M Spinnenbein und Farbenspiel für Kinder von 6 bis

12 Jahren

Wir erspielen uns die bunte Palette des Herbstes, entdecken interessante Tiere, gestalten tolle Tarnmasken und erleben Wind pur. Mit Becherlupe und Forscherauge erkunden wir die Fülle der Natur und genießen mit allen Sinnen diesen Spiel-, Spass und Forscher-Nachmittag. Treffpunkt: Abtissenweiher Monheim.

1 x Samstag, 18.10.2008, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

5192M Kindermeditation und Basteln mit Edelsteinen

Kindermeditation mit anschließendem Fädeln von Ketten oder Armbändern mit Edelsteinen, die sich jeder selbst aussuchen kann. Bitte mitbringen: Materialgeld.

1 x Samstag, 08.11.2008, 14:00-16:30 Uhr, € 13,00, Zauberswald, Marktplatz 8, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5194M Bauerhoftag für unsere Kleinsten von 1 bis 3 Jahre

Auch die Kleinen möchten spätestens ab dem Zeitpunkt des "Laufen-Lernens" Tiere aus der Nähe betrachten, streicheln und erleben.

5 x ab Dienstag, 07.10.2008, 09:30-11:30 Uhr, € 48,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz, - HTNZ: 6

5195M Märchenstunde für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Die Erzählungen finden im heimischer Atmosphäre im Stall bei den Tieren statt. Besinnliche Märchen zur stillen Adventszeit. Weihnachtsstimmung im Stall bei den Tieren als Vorbereitung auf das Fest.

5195/1M Weihnachtsmärchen I

1 x Freitag, 28.11.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5195/2M Weihnachtsmärchen II

1 x Freitag, 05.12.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5195/3M Weihnachtsmärchen III

1 x Freitag, 12.12.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5195/4M Weihnachtsmärchen IV

1 x Freitag, 19.12.2008, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196M Märchenstunde für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Die Erzählungen finden im heimischer Atmosphäre im Stall bei den Tieren statt. Besinnliche Märchen zur stillen Adventszeit. Weihnachtsstimmung im Stall bei den Tieren als Vorbereitung auf das Fest.

5196/1M Weihnachtsmärchen I

1 x Freitag, 28.11.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196/2M Weihnachtsmärchen II

1 x Freitag, 05.12.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196/3M Weihnachtsmärchen III

1 x Freitag, 12.12.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5196/4M Weihnachtsmärchen IV

1 x Freitag, 19.12.2008, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

5211M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennenzulernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 08.11.2008, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Rathaus, Nebengebäude - Petra Thaler, VHS-Dozentin

Kochen

6633M Lieber leichter

Es gibt ausgewählte, leckere Gerichte, die Genuss erlauben und sich trotzdem nicht unangenehm auf der Waage bemerkbar machen. Dazu viele Tipps und Tricks von der Profiköchin und Anregungen aus der Mittelmeerküche. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 8,50.

1 x Donnerstag, 30.10.2008, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7005M Im Zeichen der Muschel - Auf dem Jakobsweg von Nürnberg bis Santiago de Compostella (Diavortrag)

Dienstag, 07.10.2008, 20.00 Uhr, Volksschule

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen

Im Vortrag wird versucht, mit Dias das Phänomen des Jakobsweges mit seiner geistlichen Grundidee und mit den kirchenbaulichen Schönheiten am Weg bekannt zu machen.

7010M Basiskompetenzen für das Lesen und Schreiben

Mittwoch, 26.11.2008, 19.00 Uhr, Volksschule

Maria Meyer, Logopädin, Lerntherapeutin, dipl. Legasthetietrainerin

In diesem Vortrag werden die Teilleistungsbereiche (visuelles Gedächtnis, auditive Differenzierung, Raumorientierung etc.), die am Prozess des Lese- und Schreiberwerbs beteiligt sind, erklärt. Es werden Symptome aufgezeigt, die ein frühzeitiges Erkennen von Lese-Rechtschreibschwäche ermöglichen. Präventionsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten werden vorgestellt und besprochen.



Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 20.09.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienst

Monheim und Weilheim

So 21.09.

10.00 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Monheim

8.30 Uhr

Flotzheim

8.30 Uhr

Wittesheim – Patroziniumsfest St. Emmeram

19.00 Uhr

Feierliche Andacht zum Patroziniumsfest mit Aufnahme in die Bruderschaft

10.00 Uhr

Rehau – anschl. Segnung Feuerwehrauto

Sa 27.09.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienst

Monheim

So 28.09.

10.00 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Monheim

8.30 Uhr

Flotzheim und Weilheim

10.00 Uhr

Wittesheim

10.00 Uhr

Itzing – Patroziniumsfest St. Michael

Termine

Di 23.9.

20.00 Uhr Haus St. Walburg:

Regionaltreffen für die Mutter-Kind-Gruppen.

„Spiele, singen und Bewegung mit Kleinkindern“, Ref. Heidi Meier, Erzieherin und Verantwortliche der Mutter-Kind-Gruppen des Kath. Frauenbundes in der Diözese.

Eingeladen sind alle, die an den Mutter-Kind-Gruppen interessiert sind.

Mi 24.9.

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Sa 27.9.

6.30 Uhr Stadthalle:

Abfahrt zur Wallfahrt nach Altötting. Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldung bei Frau Krauber, Tel.654



**Verabschiedung
von Herrn Kaplan Witczak**



Am 14. September verabschiedete Stadtpfarrer und Dekan Michael Maul den seit 2006 für den Pfarrverband tätigen Kaplan Christoph Witczak.

Zahlreiche Besucher nahmen an dem Gottesdienst teil, der vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde.

In seinen Abschiedsworten erwähnte Stadtpfarrer Maul, dass er den Kaplan gerne noch ein drittes Jahr im Pfarrverband gehabt hätte und, dass ihm dieses von der Diözese auch erst in Aussicht gestellt wurde. Dann kam es aber doch zu einer anderen Entscheidung, da sich Kaplan Witczak als prädestiniert für die Jugendseelsorge zeigte. Und so wird er nun auch als Pfarradministrator und Dekanatsjugendseelsorger in Schellendorf tätig sein.

Als Abschiedsgeschenk überreichte ihm Stadtpfarrer Maul eine Meßbuchreihe, die sich der neue Pfarradministrator auch wünschte.

Im Namen des Pfarrgemeinderates Monheim und der Kirchenverwaltung bedankte sich Thomas Rieger für das Engagement des scheidenden Kaplans. Er wünschte ihm, dass er in Schellendorf mit offenen Herzen und offenen Händen aufgenommen wird.

Die Ministranten der Pfarrei Monheim brachten ihren Dank sogar in reimform zum Ausdruck. Sie überreichten dem Fußball-Kaplan ein Trikot mit allen Unterschriften der Ministranten.

Aber auch die Flotzheimer Ministranten ließen Kaplan Witczak nicht ohne ein Wort des Dankes ziehen. Von ihnen erhielt er zum Abschied ein T-Shirt mit dem Gruppenfoto der Mini's und, wie kann es anders sein, einen Fußball.

So reich beschenkt mit Wort und Ding bedankte sich Kaplan Witczak bei allen, die ihn so freundlich aufgenommen hätten. Er sagte: „Kapläne kommen und gehen, einer aber bleibt, es ist Jesus Christus.“

Im Anschluss an den Gottesdienst nahmen viele die Möglichkeit wahr, sich im Haus St. Walburg persönlich zu verabschieden.

(Th. Rieger)

**300 Jahre alte Bildsäule
am Fahrradweg bei Warching**



Am Sonntag wurde die Bildsäule am Fahrradweg bei Warching gesegnet. Viele Warchinger und Monheimer Bürger sowie Bürgermeister Anton Ferber mit Frau, waren trotz kalter Witterung zum Gottesdienst am Sonntag früh gekommen. Herr Pfarrer Merlein zelebrierte den Gottesdienst, welcher von einer Abordnung der Monheimer Stadtkapelle musikalisch mit der Schubert Messe umrahmt wurde. Anschließend segnete er die Bildsäule.

Herr Dr. Josef Lechner, gebürtiger Warching, gab einen Einblick über die Zeitgeschichte der Bildsäule (siehe Text unten) die bereits 300 Jahre alt ist. Familie Alfons Lechner aus Warching kümmert sich vorbildlich um den Erhalt dieses Kleinods.

Im Anschluss an den Gottesdienst, wurde im Feuerwehrhaus zum Mittagessen (Spanferkel mit Salat) und Kaffee und Kuchen geladen. Viele fleißige Helfer sorgten für einen schönen Sonntag. Der Wettergott war den Warchingern hold, da ab Mittag die Sonne schien.

Ausführungen von Herrn Dr. Josef Lechner:

Es passt ganz gut, dass heute am bundesweiten Tag des offenen Denkmals die 300-Jahrfeier einer Bildsäule begangen wird, die 1708 von einem David Färber aus Warching errichtet worden ist.

Sie ist, abgesehen von Teilen der Kirche, das älteste Denkmal des Ortes. Original ist der Quader aus Jurastein.

Es war die Zeit des Barock, einer lebensfrohen Zeit, die aber auch um die Vergänglichkeit des Irdischen wusste. Genau 60 Jahre waren seit dem Ende des 30-jährigen Krieges vergangen, nach der kompletten Zerstörung war das Dorf wieder aufgebaut worden.

Genau 25 Jahre war es her, dass die Türken vor Wien standen und das Heer des Sultans am 12. September 1683 in der Schlacht am Kahlen Berg besiegt worden war. David Färber errichtete die Martersäule, wie sie ursprünglich bezeichnet wird, zu Ehren des hl. Nikolaus und stiftet zu deren Unterhalt 10 Gulden, mehr wissen wir nicht. Damals war aber ebenfalls ein Krieg im Gange, der Spanische Erbfolgekrieg, der Nordschwaben in besonderer Weise betraf, 1703 eine Schlacht bei Höchstädt, am 2. Juli 1704 die Schlacht am Schellenberg in Donauwörth und am 13. August 1704 die blutige Schlacht wieder in Höchstädt.

Die Bildsäule stand anfangs viel näher am Ort, an der Stegwies und war immer wieder umgefallen. 1752 wollte deshalb der Enkel des David Färber, ein Peter Färber, sie nicht mehr aufstellen, sondern stattdessen eine Feldkapelle errichten. Dazu liegt ein umfangreicher Schriftwechsel vor. Der damalige Stadtpfarrer Martin Anton Oberberger fragte beim Geistlichen Rat in Eichstätt, also dem Domkapitel an, ob das genehmigt wird. Dazu gibt es ein Sitzungsprotokoll des Geistlichen Rates und ein Antwortschreiben an den Stadtpfarrer in schönstem, barocken Beamtendeutsch, dass derlei eigenmächtige Unternehmen gegen die Ordnung seien und dass Peter Färber die Martersäule wie zuvor wieder errichten sollte. Sie wurde also wieder aufgestellt und später in die Nähe des jetzigen Standortes beim langen Holzsteg über die Gailach versetzt, möglicherweise im Jahr 1836, denn früher war als Inschrift auf dem Sockel eingemeißelt:

Jakob Färber

Und Franziska

Seine Hausfrau R.V.

1836

In einer früheren Bestandsaufnahme des Landbauamts Donauwörth unter dem damaligen Chef Lippert wird festgehalten, dass die Bildsäule aus Kalkstein ist, 2,50 Meter hoch und oben am Kapitel auseinander zu springen droht. Ein einfacher Laubbaum wurde als Zierde angeregt.

Auch der frühere Warching Lehrer Scheck, der den Älteren sicher noch ein Begriff ist, hat 1933 die Bildsäule und auch die alten Feldkapelle beschrieben.

Die frühere Färberlinie, der die Martersäule über Generationen gehört hatte, war schon vor dem 20. Jahrhundert ausgestorben, die Bildsäule war also herrenlos und nach dem 2. Weltkrieg wieder umgefallen, als sich schließlich 1957 unser Vater bereit fand, sie auf eigene Kosten renovieren zu lassen. Ich war damals in der 1. Klasse und kann mich ganz vage daran erinnern, dass wir bei Frau Neumann irgendwas über den Spruch auf dem Sockel durchgenommen haben.

So eine Martersäule ist ein typischer Ausdruck barocker Volksfrömmigkeit. Christus am Kreuz, die Schmerzhafte Muttergottes gehören selbstverständlich dazu. Der hl. Nikolaus erklärt sich in Warching auch. Die armen Seelen im Fegfeuer sind ebenfalls typisch Barockzeit.

Wenn wir abends den Engel des Herrn beten, werden aber auch heute noch die armen Seelen eingeschlossen. Diese wiederum flehen in ihrer Not, als Dank für unser Gebet, wiederum für unser Seelenheil. So besteht also eine gegenseitige Verbindung im Gebet.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 21.9. 9 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 5.10. 9 Uhr Peterskapelle

(Erntedankfest)

Kindergottesdienst

Sonntag, 12.10. 10.30 Uhr Gemeindehaus

Tanzen für Frauen

Montag, 22.9. 19.30 Uhr Gemeindehaus

Seniorenachmittag

Dienstag, 21.10. 14.00 Uhr Gemeindehaus

Vereine und Verbände

Land- / Bezirkstagswahlen Bayern **am 28.09.08**

Wahlveranstaltungen CSU-Ortsverband Monheim

<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Lokal</u>
19.09.08 (Fr)	20:00	Itzing	Feuerwehrheim
24.09.08 (Mi)	20:00	Rehau	GH Zum Steinbuck
26.09.08 (Fr)	20:00	Monheim	Schützenheim

Ferienprogramm beim MV Warching

Im Rahmen des Monheimer Ferienprogramms ging es für die Monheimer Kinder am Freitagnachmittag auf die ADAC-Motor-sportanlage nach Warching, wo sie von Vorstand Marcus Dums empfangen wurden. In einer kurzweiligen "Unterrichtsstunde" von Sportleiterin Elke Königsdorfer, Inhaberin einer Internationalen Rennleiter-Lizenz, wurden die Kids zunächst zu jungen Rennexperten ausgebildet. Doch der praktische Teil ließ nicht lange auf sich warten und so konnten die Jungs und Mädels aus Monheim und Umgebung bei den Moto-Crossern des MV Warching die ein oder andere Runde um die Schimmelbergrennstrecke mitfahren. Im Vereinsheim wurden Filme und Bilder von den verschiedensten Veranstaltungen des ADAC-Ortsclubs gezeigt. Nach einer kleinen Brotzeit zum Ende der Veranstaltung waren sich viele Kinder sicher, dass sie hierher gerne zurückkommen werden - um die ersten Meter als Fahrer/in der kleinen Vereins-KTM zurückzulegen...



Ganz vorne dabei waren die Kinder beim Ferienprogramm des MV Warching, bei dem es um bzw. auf der Schimmelbergrennstrecke gewaltig auf und ab ging.

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
September				
18.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
20.	19.30	VGF/FFW Wittesheim	Oktoberfest	Im Festzelt
21.		FFW Rehau	Weihe FW-Auto	Rehau
22.	19.30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Gemeindehaus
26.	11:00	MUM	Infofahrt Kernkraftwerk	Gundremmingen
27.	08.00	Kolping Monheim	Altkleider Straßensamml.	
27.	5:48	FC Weilheim-Rehau	Bergwanderung	Pfronten
Oktober				
01.		Kulturförderkreis	Biermösl Blosn	Stadthalle
02.	19.30	TSV Monheim	Schafkopfrennen	Sportheim
02.		Pfarrgemeinde Weilheim	Weinfest	
03. – 05.		Kolping Monheim	Ausflug	Wien
03.		FFW Rehau	Radtour	
04.		KiGa –Elternbeirat-	Secondhand-Basar	Stadthalle
04.		TSV Monheim –Turner	2. BL / SSV Ulm	Sporthalle
07.	19.30	Kath. Frauenbund	Dia-Votr.„Marienverehrung auf Mallorca“	
10.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
11.	19.30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Gerätehaus
12.	10.00	VGF Wittesheim	Jubiläums-Kirchweihlauf	GH Strauß
12.	14-17	Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert	Stadthalle
18.		TSV Monheim –Turner	2. BL / TG Allgäu	Sporthalle
18.		Schützenges. Monheim	Preisvert. Königs-/Sausch.	Schützenheim
19.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
21.	14.30	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Gemeindehaus
24.	20.00	Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
25.		Pfarrrei Monheim	MISSIO-Kleidersammlung	
25.		Jagdgenossen Rehau	Flurumgang	
25.		MUM	Herbstball	GH Leinfelder
November				
05.	08.30	Kath. Frauenbund	Hausfrauenfrühstück	
07.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
08.		Liederkranz Voices	Herbstkonzert	Schule/Aula
08.		TSV Monheim –Turner	2. BL / TV Herbolzheim	Sporthalle
15.		Kolping Monheim	Schlachtschüsseessen	Stadthalle
15.		FFW Weilheim	Kesselspeckessen	
16.		Volkstrauertag		
20.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
21.	20.00	Weilheimer Vereine	Terminabsprache	GH Steinbuck
29.		TSV Monheim –Turner	2. BL / KTV Ries	Sporthalle
30.	18.00	Liederkranz Monheim	Advents-Konzert	Stadtpfarrkirche
Dezember				
04.	20.00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Zur Krone
05.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	19.00	Kolping Monheim	Weihnachtsfeier	Foyer
06.	14.00	Stadt Monheim u. BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
06.	20.00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
06.	10 – 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
07.		Schützenges. Monheim	Nikolaus-WF	Schützenheim

ADAC Fahrradturnier "Wer wird Fahrradchampion" in Rögling



Die Teilnehmer des von der SpVgg Rögling und dem MV Warching veranstalteten ADAC-Fahrradturniers in Rögling.

Im Rahmen des Röglinger Ferienprogramms fand heuer das ADAC-Fahrrad-Turnier "Wer wird Fahrrad-Champion" am Platz vor dem Gemeindezentrum statt. Veranstalter waren die Spielvereinigung Rögling zusammen mit dem Warchinger ADAC-Ortsclub MV Warching.

Doch bevor es mit dem Radl durch den Parcours ging, lief ADAC-Instruktor Marcus Dums mit den Kindern die Strecke ab und erklärte nochmals die Aufgaben. Am Start war nicht nur das Anfahren gefragt, sondern auch der Blick über die linke Schulter nach hinten. Mit etwas Schwung ging es dann über das fünf Meter lange Spurbrett weiter zum Kreisel. Hier musste mittels eines Handstücks eine Kette aufgenommen werden, ein Kreis gefahren und dann das Handstück wieder abgelegt werden. War diese Aufgabe gelöst ging es weiter in die "Acht". Bei einer Spurbreite von 60 cm ist eine "Acht" mittels Holzklötzchen aufgebaut und es gilt keines dieser Klötzchen umzuwerfen. "Reine Konzentrationssache", sagte auch Manfred Böswald, Vorstand der Röglinger Spielvereinigung, der den Parcours in einer Testfahrt unter die Räder nahm.

Auch das folgende Schrägbrett hatte es in sich, gefolgt vom Spurwechsel mit umschaun, Zahl merken und Handzeichen geben. Bevor es zum Bremstest ging war noch eine Slalomstrecke zu bewältigen, deren Torabstand immer enger wurde.

Vor dem Start wurden noch die Fahrräder auf Verkehrssicherheit kontrolliert. Waren all diese Hürden inclusive eines Probeaufs geschafft ging es an den Wertungslauf. Doch die Mühen wurden belohnt: Nach einer kleinen Brotzeit gab es für die Kinder eine Teilnehmerurkunde sowie einen Aufkleber fürs Bike. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es dann die langersehnten Medaillien sowie Siegerurkunden und für die ersten drei jeder Altersgruppe große Pokale zur Belohnung.

(Stefan Roßmann)

Ferienprogramm des Löwen-Fan-Club Monheim e.V.

Am Sonntag, den 24. August 2008 trafen sich rund 40 Kinder an der Stadthalle Monheim, um am Ferienprogramm des Löwen-Fan-Club Monheim e.V. teilzunehmen. Gespannt und voller Vorfreude startete der Bus in Richtung Allianz Arena, damit die Kids ein Heimspiel ihres Lieblingsvereins TSV 1860 München gegen den 1. FSV Mainz 05 besuchen konnten. Schon auf der Hinfahrt übten die Kinder fleißig Stadionlieder des TSV 1860 München ein, um später im Stadion ihre Mannschaft tatkräftig anfeuern zu können. Ebenso konnten sie ihren Fußballverstand unter Beweis setzen und am Tippspiel im Bus teilnehmen. Mit Würsten und Getränken gestärkt in München angekommen, konnten die Kids die beeindruckende Kulisse im Stadion bewundern.

Obwohl die „Ferienkinder“ ihre Mannschaft mit Sprechgesängen super unterstützen, reichte es nicht für einen Sieg der Löwen und Mainz gewann das Spiel mit 2:1.

Trotz der Niederlage war es für die Kinder ein spannender und erlebnisreicher Ferientag und der ein oder andere fährt bestimmt in nächster Zeit wieder zu seinem Lieblingsverein, dem TSV 1860 München.

(St. Lackner)



FFW Monheim – Passivengruppe

Besuch des Ziegelstadels bei Familie Scholz

Die Passiven mit ihren Ehefrauen besuchten kürzlich den Ziegelstadel; eine Gruppe zu Fuß, die anderen mit Pkw. Vor der gemeinsamen Brotzeit begrüßte der Passivensprecher Herbert Hackenberg die Anwesenden, besonders Kreisbrandmeister a.D. Richard Schuster und Herbert Horn, einen altgedienten Feuerwehrkameraden.

Nach dem Essen fand eine Führung durch Herrn Scholz statt. Er erklärte uns den Hof und sprach über die Züchtung alter Rassen in der heutigen Zeit.

Ziel ist es, dies so voranzutreiben, dass oft weniger mehr ist, weil dadurch alles noch im Familienbetrieb bleibt.

Am Ende der Führung, die allen sehr gefiel, bedankte sich der Passivensprecher bei der Familie Scholz. Ein gemütliches Beisammensein schloss den Passivenabend ab.

Nächste und letzte Veranstaltung 2008 ist am Freitag, 21. November.

Es findet erstmals ein Jahresabschlussessen, natürlich mit unseren Ehefrauen, statt. Näheres folgt.

Euer Passivensprecher
Herbert Hackenberg

Fahrt zum Bayernpark in Niederbayern

Die Kinder hatten großen Spaß „Ferienprogramm der Kolpingsfamilie Monheim“



Mitten im Städtedreieck Regensburg-München-Passau liegt der Bayern-Park.

Am Samstag machten sich bei strahlendem Sonnenschein 36 Kinder mit ihren Begleitpersonen auf, um den Bayernpark zu besuchen. Während der Fahrt gab es zur Stärkung für die Kinder ein Lunchpaket. Nach über 2stündiger Fahrt hatten sie den Bayernpark erreicht. Nach Aufstellung zum Gruppenfoto machten sich die Kinder mit ihren Eltern bzw. Aufsichtspersonen auf den Weg in den Park.

Hinein ging's durch einen alten niederbayerischen Vierseithof. Dahinter öffnete sich ein großes, parkartig angelegtes Spiele- und Freizeitparadies, das mit vielen Attraktionen aufwarten konnte: beispielsweise mit dem Nachbau eines bayerischen Schlosses oder mit einem Kleinkinderdorf.

Einen ersten Überblick konnte man sich in einer gemütlichen Rundfahrt mit dem Bayern-Park-Express verschaffen. Vorbei ging's an der Pferdereitbahn, der Froschbahn, der Drachenhahn, der Wildwasserbahn und nicht zuletzt an der Achterbahn. Doch neben Bahnen gibt es auch wirbelnde Pilze, einen Schmetterlingstanz und Wellenflieger. Ein besonderes Erlebnis war für die kleinen Gäste, neben der Fahrt mit dem Schienenzug das Wasserkarussell. Im Bayern-Park wurde an alle Altersgruppen gedacht. Vom Wickelraum für die Kleinsten bis zur großen Achterbahn, in der auch die Mamas und Papas ihren Spaß hatten, ist alles vorhanden. Fürs leibliche Wohl wurde im Hofstadel, im erholsamen Biergarten und an diversen Kiosken bestens gesorgt. Wer wollte, konnte dort eine Pause einlegen.

Um 17:00 Uhr ging es wieder zurück. Damit keine Langeweile im Bus aufkam, sorgten die Kinder mit einer Witzparade. Dabei standen sie Schlange, um im Bus ihren „besten Witz“ durch's Mikrofon zu erzählen. Renner dabei waren die „Blondinenwitze“.

Josef Berkmüller, 2. Vorstand der Kolpingsfamilie und Hedi Blank, hatte diesen Ausflug wieder hervorragend organisiert.

(Adelheid Ferber)

Kelten, Römer und Bajuwaren laufen beim Aktiv-Tag

Großes Event des Aktiv Parks am 3. Oktober mit Sternlauf



(evm) Ob sie wirklich so gut bei Fuß waren, die Kelten, Römer und Bajuwaren - das lässt sich heute nicht mehr eindeutig belegen. Ganz sicher sind sie aber noch nicht mit Nordic Walking Stöcken gelaufen!

Das soll sich bei der „Völkerlauf“ des Aktiv Parks e.V. am 3. Oktober ändern! Viele Generationen später werden die Nachkommen der Bayerischen Urväter ihre sportliche Seite unter Beweis stellen. Ob mit oder ohne Stöcke, mit Kind und Kegel, allein oder im Rudel, alle Laufbegeisterten sind eingeladen sich auf einer von drei Strecken auf die Spuren ihrer Vorfahren zu begeben.

Die „Kelten“ starten in Monheim und sind auf dem Wallfahrersweg 20 Kilometer unterwegs. Die „Römer“ kommen aus Rennertshofen und haben 16 km zu bewältigen. Der dritte Stamm der „Bajuwaren“ startet in Gietlhausen und ist nach 12 km in Wellheim. Durchhalten ist dabei das oberste Gebot.

Es gibt keine Zeitmessung, dafür zur Belohnung für die Bewältigung der jeweiligen Strecke ein T-Shirt mit einem Kelten-, Römer- bzw. Bajuwaren-Emblem. Für Verpflegung auf der Strecke ist gesorgt. Quadfahrer des MV Warching und das BRK sorgen außerdem für die Sicherheit und helfen in Notfällen. Offizieller Start ist in Wellheim. Dort kann auch das Auto geparkt werden. Die Läufer werden mit Bussen zu den jeweiligen Strecken gefahren.

Der Zieleinlauf wird zeitgleich erfolgen, so dass alle vom Publikum gebührend begrüßt und bejubelt werden können, bevor sie sich mit ihren Fans ins „Völkerfest am Dohlenfelsen“ stürzen. Hier wird es richtig zünftig und echt bajuwarisch zugehen. Neben vielen attraktiven Vorführungen gibt es auch Deftiges zu schnabulieren.

Der „Völkerlauf“ ist für alle Alters- und Könnensklassen geeignet. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und ein fröhliches Miteinander. Gruppen sind herzlich willkommen. Für das originellste und für das größte Team gibt es Preise. Familien mit Kindern können die kurze Strecke oder auch einen Teilabschnitt (z.B. ab Tagmersheim) laufen bzw. mit Kinderwagen absolvieren.

Getreu dem Motto des Aktiv Parks „Nur gemeinsam können wir etwas bewegen!“, sorgen mehrere Vereine für einen reibungs-freien Ablauf: für die Monheimer Strecke das Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb, für die Rennertshofener Strecke die Freiwillige Feuerwehr, für die Gietlhausener Strecke der TSV Neuburg und die für die Organisation des Völkerfestes die SpVgg Wellheim.

Kasten:

Völkerlauf des Aktiv Parks

am 3. Oktober 2008

3 Strecken:

- Keltenlauf: ab Monheim (20 km/ Start 9.45 Uhr
- Römerlauf: ab Rennertshofen (16 km) Start 11 Uhr
- Bajuwarenlauf: ab Gietlhausen (12 km) Start 12.15 Uhr

Start/Ziel: in Wellheim (Parkmöglichkeit), Bustransfer zu den einzelnen Strecken (2 € Unkostenbeitrag)

Startgebühr 10 Euro (inkl. T-Shirt und Verpflegung auf der Strecke)

Großes Völkerfest am Dohlenfelsen in Wellheim (Umzug, Vorführungen uvm.)

Weitere Infos www.aktiv-park@info

Herbstfest der Monheimer SPD



Zum Herbstfest mit Freunden und Gönnern trafen sich die Mitglieder mit ihren Familien des SPD Ortsvereins Monheim im Gasthaus „Steinbuck“ in Rehau.

Vorsitzender Johann Enderle durfte im fast bis zum letzten Platz gefüllten Lokal neben Stadtrat Norbert Meyer die ehemaligen Stadträte und Würdenträger Horst Mack und Rudi Nigel mit ihren Frauen begrüßen.

In einem festlich durch Familie Müller geschmückten herbstlichen Ambiente gab es bei spendiertem Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in gemütlich, fröhlicher Runde vieles zu erzählen. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von Ingrid Büchler auf ihrem Keyboard.

Nachdem zum Ausklang noch jeder deftige Schmankerln bei einem guten Glas Wein genießen konnte, war man sich einig, dieses schöne Herbstfest auf jeden Fall im nächsten Jahr zu wiederholen.

(Bericht: Antje Michael)

Bergwanderung FC Weilheim-Rehau

Der FC Weilheim-Rehau organisiert am 27. September eine Gruppenbergwanderung auf den Aggenstein bei Pfronten.

Um 5.48 Uhr geht's mit dem Zug los am Bahnhof Otting-Weilheim nach Pfronten-Steinach (direkt neben der Breitenbergbahn). Von dort geht's über die Reichenbachklamm (romantisch) auf den Breitenberg zur Hochalphütte (600 HM) und weiter über die Bad Kissinger (+400 HM) Hütte auf den Aggenstein (+200 HM).

Eingeladen sind alle: Männlein und Weiblein, Jung und Alt. Für konditionell Schwächere besteht die Möglichkeit, Teile des Weges mit der Breitenbergbahn zu überwinden, oder den Aggenstein auszulassen und sich auf dem Breitenberg zu vergnügen (Wandern, Sonnen, Schlemmen).

Für den Weg durch die Reichenbachklamm sind feste Wanderschuhe unbedingt erforderlich!

Rückkunft am Bhf. Otting-Weilheim voraussichtlich um 22.52 Uhr.

Interessenten melden sich bitte bei Winfried Rosenwirth (Tel. 717) oder Willi Roßkopf (Tel. 3780)

(W. Rosenwirth)

Jagdgenossenschaft Monheim - Ried

Betriebsbesichtigung des Südzucker Werkes Rain am Lech

Die Jagdgenossenschaft Monheim – Ried ermöglicht seinen Mitgliedern eine Betriebsbesichtigung des Südzuckerwerkes Rain am Lech.

Der Termin für die Besichtigung ist

Freitag, den 31. Oktober 2008 um 14.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Platzreservierung verläuft nach Anmeldeeingang!

Der Unkostenbeitrag beträgt dabei 4,00 Euro. Sofortkasse bei Anmeldung!

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2008

Anmeldung bei *Blumen Fischer, Monheim.*

Vorstandschafft

Jagdgenossenschaft Monheim - Ried

Kinderkolping Monheim

Am 27. September 2008 ist es wieder so weit!

Im Haus St. Walburg von 14:00 bis 16:00 Uhr findet unsere erste Gruppenstunde nach den Sommerferien statt. Dazu bringt ihr bitte Schere, Kleber und am besten Filzstifte mit!

Wir hoffen, dass ihr wieder so zahlreich wie immer erscheint!

Auf euer kommen freuen sich

Die Mellis





Kolping Monheim

ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, 27. September 2008 in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und

am

27.09.2008 ab 8.00 Uhr

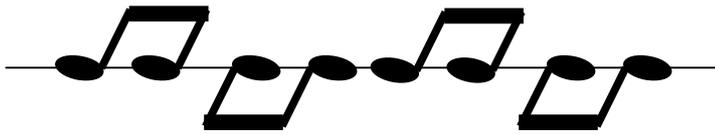
zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim





**Weiter geht's ab Oktober 2008
mit der**

Musikalischen Früherziehung der Stadtkapelle Monheim

für Kindergartenkinder im Alter von
4 bis 6 Jahren



Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe möglich !!

**Info und Anmeldung bis 26.09.2008 bei:
Tanja Uelein, Monheim, Tel. 09091/508956**

Neuer Kurs ab Oktober 2008

Mit den
Musikzwerge
die fantastische Welt
der Musik entdecken
beim
Musikgarten
der Stadtkapelle Monheim



*Singen
Tanzen
Elementares
Instrumental-
spiel*

*für Kleinkinder von 2 - 4 Jahren
zusammen mit einer Begleitperson
Dauer: 12 Wochen*

**Info und Anmeldung bis 26.09.2008 bei:
Tanja Uelein, Monheim, Tel. 09091/508956**



TSV Monheim 1895 e. V.

Abteilung Turnen

Fun-, Fitness- und Gesundheitssport

www.tsv-monheim.com



<p>Kurs 1 Mutter-Kind-Turnen Kursleiterin: Diana Gunzner Anmeldung: Tel.09091/2728 Kurstermine: Montag, ab 06.10.2008 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Montag 9:30 – 10:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: für Mutti's, Vati's oder Omas usw. mit ihren Kindern/Enkeln von 2 – 4 Jahren. Spiel, Bewegung und Spaß zur Verbesserung von Haltung, Gleichgewicht und Koordination. Teilnehmer: Min.: 8 – max.: 15 Kinder mit Mutti's</p>	<p>Kurs 2 Step-Aerobic für Fortgeschrittene Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714 Kurstermine: Montag, ab 22.09.2008 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Montag, 18:00 – 18:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder 10,- € Leihgebühr für den Step Kursinhalt: Push deine Ausdauer zur optimalen Fettverbrennungsfrequenz und beschleunige deinen Gewichtsverlust. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 3 Wellness mit dem „Flexi-Bar“ Kursleiterin: Tine Schreiber Anmeldung: Tel. 09091/2714 Kurstermine: Dienstag, ab 23.09.2008 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Dienstag, 20:00 – 20:45 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Eine in Schwingung gebrachte Fiberglasstange bewirkt durch Vibration eine Stärkung der Tiefenmuskulatur, insbesondere im Bauch- und Rückenstreckerbereich. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 4 European Tae Bo (ETB) Kursleiterin: Nadin Bauer (zertif. ETB Basic Instruktorin) Anmeldung: Tel.09091/2728 Kurstermine: Freitag, ab 17.10.2008 Kursdauer: 12 x 60 Minuten (bis Jan. 2009) Zeit: Freitag, 19:30 – 20:30 Uhr Ort: Sporthalle Monheim Kursgebühr: 30,- € aktive Vereinsmitglieder 60,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: ETB ist ein Sportsystem, das das Gewicht reduziert, die Körperkraft erhöht, Spaß macht und den Willen stärkt. Das Motto lautet: get fit - lose weight - have fun - be strong! ETB ist ein Gruppensport, der zu schneller Musik betrieben wird und Bewegungen der verschiedenen Kampfsportarten benutzt. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 24 Teilnehmer(innen)</p>
<p>Kurs 5 Body and Mind Kursleiterin: Evi Gößmann Anmeldung: Tel. 09091/2290 Kurstermine: Mittwoch, ab 08.10.2008 Kursdauer: 10 x 45 Minuten Zeit: Mittwoch, 19:30 – 20:15 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 20,- € aktive Vereinsmitglieder 40,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Ganzkörpertraining für Geist und Körper. Das Gefühl von Koordination und Balance wird durch Aerobic light, Muskelkräftigung und fernöstliche Trainings- und Bewegungsformen vermittelt. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>	<p>Kurs 6 Rücken-Fit Kursleiterin: Petra Bühler Anmeldung: Tel. 09099/920508 Kurstermine: Donnerstag, ab 02.10.2008 Kursdauer: 10 x 60 Minuten Zeit: Donnerstag, 19:15 – 20:15 Uhr Ort: Stadthalle / Sporthalle Monheim Kursgebühr: 25,- € aktive Vereinsmitglieder 45,- € Nichtmitglieder Kursinhalt: Praktische Übungen zur Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule, sowie Kräftigung, Dehnung und Sensibilisierung der Bauch und Rückenmuskulatur. Grundlegende Entspannungstechniken. Teilnehmer: min.: 8 - max.: 20 Teilnehmer(innen)</p>

Kultur

Die Biermösl Blösn in Monheim

Ein Abend mit der Biermösl Blösn – ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie: Christoph, Hans und Michael, drei von 15 Well-Geschwistern, bekannt aus Radio und Fernsehen. Berühmt für hohe Musikalität und satirisch-politischen Blödsinn. Einfach großartig. Seit über 30 Jahren verbinden sie ursprüngliche bayrische Volksmusik mit herrlichen Texten, die nicht nur unter die Haut gehen, sondern auch die Lachmuskeln strapazieren.

Mittwoch 1. Oktober 2008 20:00 Uhr in der Stadthalle Monheim

Eintritt: € 15,00

Kartenvorverkauf ab sofort in Monheim bei:

Schuhhaus Pfeifer – Kirchgasse	Tel. 09091/1856
Schreibwaren Reiner – Neuburger Straße	Tel. 09091/5950
Raiffeisen-Volksbank – Neuburger Straße	Tel. 09091/5050
Sparkasse Monheim – Marktplatz	Tel. 09091/5944

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

Historisches

Der Stadtwald

Teil 3

„Item die von Warching solen geben ein jegliche Steuer Vier und Zwanzig Pfundt und je Dreysig Pfennig für ein Pfundt.

Item die von Ried solen geben eine jegliche Steuer Sechszehn Undt je Dreysig Pfennig für ein Pfundt.

Item die Von Kölbring solen geben ein jegliche Steuer Siben Undt Dreysig Pfundt Und je Dreysig Pfennig Vor ein Pfundt.

Undt die obgenannten Steuern solen die armen Leüth in denen benannten Dörfern od Weilern, Undt iedtem besonder auf die Güter legen Undt austheilen Undt auf ieglich besonders nach seinen Stattern (Stätten) die dan Staürbar sein, Undt daß darnach denen Von Monheimb Verkhunden Undt Zuwisen Thuen, wa Undt an welchen Endten sie das Einamben solen. Wan dan also an alen Enden Kandtlich, von ieglichen insondheit Undt ieglichen Dorf oder Weyhler. Die Summa inmaßen oben begriffen, erfüllt ist worden, daran solen die von Monheimb Völiges Begnügen Haben, Undt hierfür das Verzeichnen lassen nach ihrer Notdurft: Undt ihren ambtman Von ieglichen Insonderheit alle Steuern Haisen Einehmen, Undt welcher das nicht bezahlt, auf ein iegliche Steuer als oben begriffen ist. So haben die von Monheimb Volen Gewaltt und guet Recht ein ieglichen darumb Zur Pfand, bis sie d Steuern endrichtt Werd ohn alle Preiß, Und ob das Wer obgenanden Dörfer: od Weyler ein od mehr ihr Steuer in solcher Maß Vorbegriffen ist nicht aufrecht gemacht hatten, Undt etlich in langen Stunden, welches Dorf od Weyhler das Wer dieselbige Baurtschaft: Undt Gemainschaft Werden alzeitig darumb behaft als lang Und viel, bis Sie die von Monheimb Zaigten Und Waisen, Von wemr sie die Einamben solen, Undt wan solches geschieht, daß in sie Suma ein ieglichen Dorf od Wehler besond beweist ist Worden Undt nichts mehr ausstehet so sein die arme Leuth denen Von Monheimb nichts mehr schuldig nach pflichtigen Zuthuen, Von solcher abgeschriebenen Sur Wegen.

Auch hat d Ehrwürdig Geistliche Herr Herr Conradt Frümesser Zu Monheimb die Zeit des Erbarnd Undt Vogten Conraden Jahrsdorfers Zünsbar sein, dass sie ihr gelibt Halten, die sie dan gethan haben, mit den ander obgemelden armen Leuthen, Von der obgemelden gewöhnlichen Steuer Wegen.

Auch ist mehr geredt Undt Versprochen Word, daß die Von Ried Undt die von Kölbring das Holz nießen Undt brauchen solen Zue ihrer Nothurf Undt Anwesen mit den von Monheimb Es sey Prenholz, Zimmerholz, Stokh od Zaunholz, Undt wem sie das also Nothürftig sein, so solen sie den Bürgermaister Zu Monheimb darumb biten, so solen ihnen der Bürgermeister den Holzwarth Flurhey Zur schikhen.

Wo er sie dan Hinweist, da solen sie das Nehmen, ohngefährliche wehre auch daß sie d. Fluerhey in einen Schlag weist Zu Prenholz, wo Stambreiser darinen Währen od gueth Würden Zur Zimmerholz, die solen Sie stehen lassen Undt nicht gefährlich abhauen ohne Erlauben der von Monheimb od Holzwarthen od Jhres Fluehrhey. Wehre daß die Von Monheimb im Holz Herwarz d Statt auf der ander Seythe als S Peter Kürchen gelegen ist, Solen sich die Von Kölbring nicht herüberweisen lassen, sondern die Von Monheimb solen ihnen einen Schlag Weisen gegen Ihnen gelegen ungefährlich. Sie solen auch Pau Undt Prenholz hauen Inmaßen als die Von Monheimb Undt solen auch Keines Verkaufen aus der Vogtey Monheimb. Es Solen auch die om Kölbring mit ihrem Viehtreiben als Vor alther Herkhomben ist.

Auch ist mehr geredt Undt Versprochen worden, ob der Durchleuchtig Hochgerborhne Fürst, Undt Herr Herr Ludwig Pfalzgraf bey Rhein, Undt Herzog in Nieder Undt oberen Bayr Unser Gnädiger Herr, seine Erben oder Nachkommen Etwas ohngefährliches Von denen Von Monheimb Haben wolten, od Ihr Vollmächtiger anwalt was das wer nicht ausgenommen, das solt ein Rath aus Thailen Undt anlegen nach gleicher Bilichen Redlichen Dingen ongefährlich auf Archenstetten Dörfer Undt Weyhler, inmaßen als oben begriffen ist, da Solen die obengenannte Dörfer Weyhler Undt Archenstetten ein Mitleihden mit denen Von Monheimb Inne haben. Es sol auch Keine Partey auf Beiden Thailen keinen alten Brief noch Zettel haben von solcher Steuer Wegen, Undt wo die früher gezaigt oder gebraucht wurden, die solen ale ganz Kraftlos, Todt undt abheisig sein. Undt dieses ales seindt Rechtspruch Undt Theiting Leuth gewesen, die obgenannten Edle: undt Vogte mit Nahmen Heinrich von otting Undt Conrad von Embs, Undt das ales obbegriffen Von uns Steht: Undt das Unzerbrochen gehalten werde. So geben wür die Büergermaister Rath: Undt ganz Gemain Gemainlich Frau Frau Margaretha glaich d Statt zu Monheimb, d Ehrwürdigen Wurmb Rauscherin Abtissin, Ihrem Convent: Undt Nachkommen Undt deren oftbenannten armen Leuthen, Dörfer Weyhler: Undt Archenstetten diesen Brief besiegelt mit d obenandten Edlen Undt Vogten Heinrich v Otting Undt Conrad v Embs anhängend Insigle, die sie durch Unsere fleißiges Bitten Wilen ahn diesen Brief gehanghet Haben Zu einer Wahren gezeugnis aller obgeschriebenen Sache, jedoch Ihmen Undt ihren Erben: Undt Sigilen ohne Schaden Darumb wür die oftbenannten Bürgermaister Rath: Undt ganz Gemaind d Statt Zu Monheimb Verbunden für uns: Undt unsere Nachkommen bey guthen Thrauen ales das wahr: Undt steht zuhalten, das an diesen Brief geschriebenen Zeugen Umb Bitt der Sigil, seindt die Ehrbaren Undt weisen Männer mit Nahmen Georg Schmidt Von Weilheimb, Hans Hörman Von Rehau. Der geben ist am Freida nach dem Heyl. Jahrsdag, als man Zöhlet Von Christs Unseres Lieben Herr Undt Seeligmachers Geburth Tausendt Vierhundert Fünzig: Undt in dem Sechsten Jahr.“

Wie dem einleitenden Text des Vertrages zu entnehmen ist, bezieht sich der Vertrag auf die von den Vogteidörfern (Archenstetten, Biswang, Warching, Ried und Kölburg) für die „Wacht“ zu zahlende Steuer.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt

Oktoberfest

Wies'nauftakt in Wittesheim

am 20.09.08, ab 19.30 Uhr, in der beheizten Festhalle

- Oktoberfestfeeling - musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Huisheim
- Bieranstich durch Bürgermeister Anton Ferber
- Frisch gezapftes Oktoberfestbier aus dem Hofbräuhaus und typische Oktoberfestschmankerl
- Outfit: »Lederhos'n bzw. Dirndl« (wer keine Tracht besitzt darf auch OHNE kommen)
- Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich die FFW und der VGF Wittesheim



Einladung



zum Weinfest in Weilheim

am 02. Oktober 2008 in

der ehemaligen Schule Weilheim

Der Pfarrgemeinderat und Krieger- und Kameradschaftsverein Weilheim-Rehau möchte Sie am Donnerstag, 02. Oktober 2008 beim Weinfest zu ein paar gemütlichen Stunden einladen.

Genießen Sie den Abend bei einem guten Tröpfchen und den dazu passenden Schmankerln. Beginn: 20.00 Uhr.



Auf Ihr Kommen freut sich

**Pfarrgemeinderat
Weilheim-Rehau**

**Krieger- und Kameradschaftsverein
Weilheim-Rehau**

Die Wasserwacht Monheim lädt ab
Dienstag, den 07. Oktober 2008
wieder recht herzlich
zum Wintertraining 2008
in das Hallenbad Monheim
ein.

Trainingszeiten sind immer Dienstags

Jugend 6 - 11 Jahre: 16.45 - 18.00 Uhr

Jugend 12 - 14 Jahre: 18.00 - 19.15 Uhr

Erwachsene ab 15 Jahre: 19.00 - 21.00 Uhr

Wir freuen uns über jeden neuen
Besucher!!!



TSV Monheim



Schafkopf- rennen

**Donnerstag, 02. Okt. 2008
um 19.30 Uhr
im Sportheim Mandele
Einsatz 6,- €**

Alle Kartler und TSV-Freunde sind herzlich eingeladen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Vorstandschaft

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

erzählte uns Nörgelmann, dass er in einer Ausstellung für moderne Kunst war, dies zunächst aber gar nicht merkte, da er den Eindruck hatte, in einer Entsorgungsanstalt für gebrauchten Hausrat zu sein. Erst als er die Gemäldeabteilung betrat wurde er sich dessen bewusst. Da hing ein seltsames Bild, ein Scherzbold hatte einen Zettel daneben angebracht, berichtete uns Nörgelmann, der so offiziell aussah, dass ihn niemand wegnahm. Auf dem Zettel stand:

„Ich Gedreht völlig Bin durch,
wenig Nur mensch, mehr schon lurch,
ich Zu gehen Versucht bin Auf kopf
Und aus Armen und füssen zu flechten Zopf.
Ich schauernd erahne Groesse gewaltig,
Zustandgemüt von mir mächtig ist Faltig,
Auge auf brust sitzt Und ohren an bein,
Rückgrat gebrochen – sonst ich gesund sein.
Kinder ich Haben drei weniger Zehn,
Zwei noch erwarte – Werden ja seh'n,
11 sind ein Knabe und eines Drei mädel,
ist Ja kein wunder, Denn Quadratisch mein Schädel.
Tabak ich rauchen aus Kaffee Kanne,
Mein hosenträger ist braten Pfanne,
die tonnen Mülle als hut ich Gebrauche
Und herrliche muster ich habe Auf bauche.
Mein herz mir tut Schlagen Quer über stirn,
Auf rechte Knie Scheibe Sitzen gehirn,
In Linkes hand Ich tragen Drei baum

und unterschrift heißen Der Lieblingstraum“

Nörgelmann hat uns dieses Gedicht natürlich vorgelesen, er hatte das Mini-Plakat fotografiert. „Toll“, mein Nachbar war begeistert, „ich kann mir das Gemälde, oder was immer das auch war, so richtig vorstellen.“

„Picasso würde vor Neid erblassen“, mein Vis-à-Vis strahlte, als Nörgelmann ein Foto von dem dazugehörigen Kunstwerk hervorholte. „Kann ich von beiden Fotos Kopien haben?“, bat mein Nachbar den Kunstberichterstatter. „Selbstverständlich“, sprach Nörgelmann gönnerhaft, „nimm diese hier“, und reichte die Bilder über den Tisch.

Mein Nachbar war von dem Text des Gedichtes total begeistert: „Das sieht aus wie der erste Gehversuch nach der Rechtschreibreform, mit der auch mancher Lehrer noch heute auf dem Kriegsfuß steht.“

Ich betrachtete das Foto von dem Gemälde. Da fiel mir ein Spruch von Bill Irwin, einem Kunstkritiker, ein: Es ist erstaunlich, wie viele Künstler erst tot sein müssen, bevor sie unsterblich sind.

„Hoffentlich lebt der Verursacher des Bildes nicht mehr, aber dafür der Autor des herrlichen Gedichtes“,

*meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke*

Intensive Lern- und Studierzeit erfolgreich beendet

Erfolgreicher Abschluss zur Gesundheitsberaterin am BfZ Augsburg in Kooperation mit dem Gesundheitspädagogik Institut München

Am Freitag den 12. September 2008 war es endlich soweit. Nach zwei Jahren intensiver Lern- und Studierzeit absolvierte die gelernte Krankenschwester Bader Diana als Seminarbeste ihre Weiterbildung zur Gesundheitsberaterin am BfZ Augsburg in Kooperation mit dem Gesundheitspädagogik Institut München unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Lobo.

Ihre Gesamtnote aus allen drei Prüfungsteilen betrug 1,3. Die Prüfungen wurden gemäß dem IHK-Notenschlüssel bewertet. Die Weiterbildung umfasste 440 Unterrichtseinheiten und ca. 300 Stunden im Heimstudium.

Nachdem Frau Diana Bader nun ihr Zeugnis und Zertifikat von ihrer Seminarleiterin Frau Marianne Schenk überreicht bekam, kann sie sich nun stolz Gesundheitsberaterin nennen. Frau Bader, die auch Mitarbeiterin in der Caritas Sozialstation Donauwörth ist, wird ab sofort zusätzlich ihre Tätigkeit als Gesundheitsberaterin in ihrer eigenen Praxis für Moderne Gesundheitsberatung aufnehmen.

Alle Beratungen sind angelehnt an das SGB V § 20 für Prävention und Gesundheitsförderung.

Was ist ein Gesundheitsberater eigentlich?

- Erkennen von salutogenen Ressourcen und pathogenen Belastungen in individuellen Lebens- und Arbeitswelten.
- Fachwissen über Prävention und Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz
- Projektarbeit (Entwicklung und Koordination)
- Kennen der Stresstheorien und Kompetenz zu Angeboten der Stressbewältigung
- Gesundheitssoziologische Kenntnisse
- Wissenschaft der Chronobiologischen Ernährung
- Körperorientierte Soziale Intervention



Frau Diana Bader (ganz links)

Sprechstunde der Aktivsenioren

Die Mitglieder der Aktivsenioren haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Sinne der Generationenintegration ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und honorarfrei an Jüngere weiterzugeben. Daher findet am Donnerstag, den 25. September, zwischen 9 und 12 Uhr eine Beratungsstunde der Aktivsenioren Bayern im Landratsamt Donau-Ries, Pflugstraße 2, in Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 190) statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, einen Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsforum Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsforums Donau-Ries, betont, wie wichtig gerade eine unabhängige und neutrale Beratung ist.

Durch das umfangreiche Expertennetzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt Donau-Ries ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsforums Donau-Ries, Tel: 0906/74-510, eMail: wirtschaftsforum@lra-donau-ries.de.



Impressum

Monheimer Stadtzeitung
Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.